

Harald H a u s e r
Schriftsteller, Berlin,
Mitglied des Vorstandes des Schriftstellerverbandes der DDR

Wolfgang H e y l
Stellvertretender Vorsitzender der CDU

Heinz K e ß l e r
Mitglied des Zentralkomitees der SED,
Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung
und Chef der Politischen Hauptverwaltung der NVA

Werner K i r c h h o f f
Kandidat des Zentralkomitees der SED,
Vizepräsident und Vorsitzender des Sekretariats des Nationalrates der Nationalen Front der DDR

Dr. Kurt K l e i n e r t
Staatssekretär und Leiter des Sekretariats des Ministerrates der DDR

Michael K o p l a n s k i
Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Parteivorstandes der DBD

Erhard K r a c k
Kandidat des Zentralkomitees der SED,
Mitglied des Ministerrates der DDR,
Oberbürgermeister von Berlin, Hauptstadt der DDR

Erika K u n s t m a n n
Meister der Pflanzenproduktion,
Mitglied des Vorstandes der LPG Pflanzenproduktion
Altwigshagen, Kreis Ueckermünde

Martin M a a B e n
Mitglied des Politischen Ausschusses und Sekretär des Zentralvorstandes der LDPD

Sieglinde P f e f f e r
Diplomingenieur, Mitglied des Bezirksvorstandes des DFD
Berlin

Wolfgang R ö s s e r
Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Hauptausschusses der NDPD

Herbert R ö s s l e r
Kammersänger, Komische Oper Berlin

Prof. Dr. Heinrich S c h e e l
Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften der DDR

Wolfgang S c h u s t e r
Meister, VEB Kabelkombinat „Wilhelm Pieck“ Berlin,
Mitglied des Zentralvorstandes der Industriegewerkschaft Metall

Maritta S i e l o f
Anlagenführerin, VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“

Dr. Klaus S o r g e n i c h t
Mitglied des Staatsrates der DDR,
Leiter der Abteilung Staats- und Rechtsfragen beim Zentralkomitee der SED

Erika S t e i n f ü h r e r
Einrichterin, VEB Kombinat NARVA „Rosa Luxemburg“,
Berliner Glühlampenwerk

Gerhard T h i e m e
Bildhauer, Berlin,
Mitglied des Präsidiums des Kulturbundes der DDR

Prof. Dr. Johanna T ö p f e r
Mitglied des Zentralkomitees der SED,
Mitglied des Präsidiums und Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesvorstandes des FDGB

Walter U n g e r
Pastor, Schleiz,
Mitglied des Hauptvorstandes der CDU

Irma U s c h k a m p
Vorsitzende des Rates des Bezirkes Cottbus

Ulrich W e h l i n g
Trainer im Wissenschaftlichen Zentrum des Deutschen Skiläufer-Verbandes der DDR

Edith W i t t
Vorsitzende der PGH Wäscher und Plätter, Königs Wusterhausen, Mitglied des Hauptausschusses der NDPD

Dr. Hans-Joachim Z o b e l
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Rationalisierung der Elektrotechnik/Elektronik, Dresden,
Mitglied des internationalen Fortsetzungsausschusses der Berliner Konferenz der europäischen Katholiken

Sekretär der Wahlkommission der Republik

Dr. Hans-Joachim S e m l e r
Leiter der Abteilung Staats- und Rechtsfragen beim Staatsrat der DDR

Berlin, den 16. März 1981

**Der Vorsitzende des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**
E. H o n e c k e r

**Der Sekretär des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**
H. E i c h l e r

**Beschluß
des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
über die Wahlkreise und die Zahl der in den
einzelnen Wahlkreisen zu wählenden Abgeordneten
für die Wahlen zur Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik
vom 16. März 1981**

Entsprechend § 8 Absatz 2 des Gesetzes vom 24. Juni 1976 über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik — Wahlgesetz — (GBL I Nr. 22 S. 301) sowie des Gesetzes vom 28. Juni 1979 zur Änderung des Wahlgesetzes (GBL I Nr. 17 S. 139) werden die Wahlkreise und die Zahl der in den einzelnen Wahlkreisen zu wählenden Abgeordneten für die Wahlen zur Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik wie folgt festgelegt:

Hauptstadt der DDR, Berlin

Wahlkreis I
Stadtbezirke Berlin-Treptow
Berlin-Köpenick

8 Abgeordnete